

Familienfreundliche Arbeitgeberin: DAK-Gesundheit erhält Qualitätssiegel

Bundesfamilienministerin Paus ehrt die Krankenkasse für ihr Engagement bei Verbindung von Beruf und Familie

Hamburg/Berlin, 14. Juni 2023. Auszeichnung für die DAK-Gesundheit: Bei der 25. Zertifikatsfeier zum Audit „berufundfamilie“ wurde die Krankenkasse als Arbeitgeberin erstmals für ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik zertifiziert. Das Kuratorium der „berufundfamilie Service GmbH“ ehrte damit das hohe Engagement der DAK-Gesundheit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei ihren mehr als 10.000 Beschäftigten. Das Qualitätssiegel wurde von Schirmherrin Bundesfamilienministerin Lisa Paus in Berlin an Vorstandsmitglied Dr. Ute Wiedemann überreicht. Die Zertifizierung geht mit einer Zielvereinbarung und konkreten Maßnahmen einher, die die DAK-Gesundheit in den kommenden drei Jahren umsetzen wird.

„Ich bin stolz, dass wir als große Arbeitgeberin für unsere vorbildliche familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden sind“, sagt Ute Wiedemann, Vorstandsmitglied der DAK-Gesundheit. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für mich ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur.“ Für die DAK-Gesundheit werde die Familienfreundlichkeit und damit die Attraktivität als Arbeitgeberin in Zeiten des Fachkräftemangels immer wichtiger. „Wir werden die Ziele und Maßnahmen aus der Zielvereinbarung in den nächsten Jahren umsetzen und so die Themen rund um Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterentwickeln. Damit möchten wir gleichzeitig auch die Bindung und die Motivation unserer Beschäftigten sowie deren Identifikation mit der DAK-Gesundheit weiter erhöhen und neue Beschäftigte gewinnen und langfristig halten“.

Zielvereinbarungen und Maßnahmen

Das Audit „berufundfamilie“ fördert den Umgang mit Veränderungen wie dem digitalen Fortschritt, der demographischen Entwicklung, der wachsenden Vielfalt der Belegschaften oder der Ausweitung des Familienbildes. Im Rahmen der Auditierung wurden neben den strategischen Zielen auch konkrete Maßnahmen definiert und in einer Zielvereinbarung festgehalten. Diese gilt es nun während der dreijährigen Zertifikatslaufzeit bedarfsgerecht zu realisieren. Die praktische

Umsetzung wird von der „berufundfamilie Service GmbH“ jährlich überprüft.

Bundesfamilienministerin Lisa Paus MdB sagte anlässlich der Zertifikatsverleihung: „Sich um Kinder und Familie kümmern, Angehörige pflegen – und dennoch fest im Arbeitsleben stehen: Familie oder Pflege mit einem Beruf vereinbaren zu können, ist essenziell für unsere ganze Gesellschaft. Das geht oft nur, wenn Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihre Beschäftigten unterstützen. Ich gratuliere den zertifizierten Betrieben: Sie machen mit ihrem erfolgreichen Audit vor, dass Vereinbarkeit im Arbeitsleben machbar ist. Dabei profitieren auch die Unternehmen. Denn gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in Zeiten des wachsenden Fachkräftemangels für Betriebe ein echter Pluspunkt.“

Wichtig bereits jetzt: Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Bereits jetzt bietet die DAK-Gesundheit zahlreiche Maßnahmen und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben. Dazu zählen beispielsweise vielfältige Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, Entwicklungsprogramme, Mobiles Arbeiten und Homeoffice, betriebliches Gesundheitsmanagement und vieles mehr.

Im Rahmen der Zertifizierung „berufundfamilie“ sind Weiterentwicklungen und die Einführung von neuen Maßnahmen geplant, beispielsweise der Ausbau der internen und externen Kommunikation sowie Angebote zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Ein besonderer Schwerpunkt wird in den kommenden Jahren auch auf der weiteren Sensibilisierung der Führungskräfte in diesem Bereich liegen. Weitere Infos gibt es auf www.dak.de/arbeitgeber